Liebe Geschwister,

als ich heute Morgen mein Email-Postfach öffnete,
fand ich einen Bericht vor, den unser niederländischer
Koordinator, Werner van der Burgh, für uns übersetzten
hat lassen.
…….
Gott befohlen
Egon Heimann,
Vorstand
God-WorldWide-Prayer-Army e.V.
www.GWWPA.de
info@gwwpa.de

Ein orthodoxer Jude in Tel Aviv: Israel träumt immer wieder über den Messias.

Singet dem HERRN ein neues Lied: singet dem HERRN, alle Welt!

Mit einer Anbetungsgruppe geisterfüllter Gläubigen besangen wir den Gott Israels mit Tanz und freudvollen Liedern. Wir zogen tanzend und singend mit unseren Bannern durch die Diezengoffstrasse in Tel Aviv. Hunderte von Israelis kamen aus ihren Läden um uns zu begrüssen und uns zu danken, dass wir es wagten zu erklären, dass wir ihnen helfen wollten. Wir gaben jedem Israeli ein Anhängeschild mit den Text: "*Israël, du stehst nicht alleine da."* Wir erzählten den jüdischen Leuten, dass Gott sie liebt. So trafen wir allerhand ungerettete Menschen, die der Herr aus den Geschäften zu uns brachte, wie beispielsweise Moishe
und Esther.

Moishe und Esther sind orthodoxe Juden, die die Shoa überlebt haben. Sie heirateten an Bord eines Schiffes mit Flüchtlingen und kamen im Mai 1948 in Israël an. Sie sind Eigentümer eines Juwelierladens von Stern in Tel Aviv und haben viele Mitarbeiter unter sich. Sie halten den Schabbat und die traditionellen jüdischen Feste.

Als sie uns singen hörten, rannte Moishe den aus seinem Geschäft, um uns zu begrüssen. "Ich glaube meine Ohren nicht", sagte er "ihr singt dieselben Lieder die ich jede Nacht in einem Traum höre". Ich war sehr erstaunt, als er das sagte, denn wir sangen nicht nur bekannte israelische Lieder wie 'Hava Nagila Hava', sondern auch geistliche Lieder und Anbetungslieder wie "Der Herr ist ein heiliger Gott", und andere Lieder, die wir Zuhause in unseren Gemeinden singen.

Moishe fing an über seinen Traum zu erzählen, den er letzten Monat jede Nacht hatte.

"*Ich wache auf, weil ich den Laut von Schofaren und Trompeten höre"*sagt er, *der so viel Lärm macht, dass ich mitten in der Nacht davon aufwache. Dann laufe ich schnell zur Tür, um zu sehen, was geschieht. Tausende von Menschen aus Israel, steigen auf durch die Luft. Sie tragen weiße Gewänder und der Himmel öffnet sich um sie aufzunehmen. Wenn der Himmel sich öffnet, sehe ich den Erzengel Gabriel und eine mächtige Armee, zum Kampf bereit. Ihr Führer reitet auf einem weißen Pferd und seine Augen sind wie eine Flamme.*
Hinter dem Führer befinden sich die Patriarchen Abraham, Isaak und Jakob. Hinter ihnen die jüdischen Frauen Mirjam, Ruth, Sara und Königin Esther.
Dann sehe ich König David und König Salomo und mit ihnen den Prophet Elia und seinem Diener Elisa: sie leben und es strahlt Licht von ihnen aus. Sie reiten auf Pferden. Diese mächtige Armee des Herrn besteht aus Zehntausenden. Sie kommen herab vom Himmel zum Ölberg hier in Jerusalem. Ihr Führer trägt einem hebräischen Tallit, worauf geschrieben ist: "König der Könige". Ich sehe Feuer in seinem Augen. Plötzlich verstehe ich, dass ich unseren jüdischen Messias sehe.

"Herr, sage ich, Wer sind Sie?". Er antwortet, wobei er mich beim Vornamen nennt: "Moishe, Ich bin derjenige über den die Propheten gesprochen haben."
"Was ist Ihr Name?" sage ich. "Sie nennen mich: "Der Sieger".

Dann sagt er mir: "Moishe, ich bin für dich gestorben; ich liebe dich. Erzähle deiner jüdischen Familie und deinen Freunde über mich ; sage ihnen, dass ich bald kommen werde. Dann wird es im ganzen Israël Anbetung und Lob geben wie in den Tagen von König David"

Dann wache ich mit folgenden Worten in meinen Ohren auf: "*Moishe, ich liebe dich, ich komme bald wieder".*

Meine Frau Esther sagte mir: « Moishe, geh zu den Rabbinern und erzähl ihnen den Traum ». Seitdem habe ich mitDutzenden von Rabbinern hierüber gesprochen: sie haben alle verschiedene Meinungen. Einige sagen: "Es kommt kein Messias auf einem weissen Pferd, es ist nur ein Traum, Moishe; keine Armee aus dem Himmel wird uns retten von unseren Feinden. Geh nach Hause und vergiss diesen Traum."

Die Gruppe, die an diesem Tag die Geschichte von Moishe hörte, setzte sich aus unseren Sängern und Tänzern und verschiedenen Pastoren mit ihren Frauen zusammen, die zu unserem fünffachen Bedienungsteam gehörten. Ein Pastor, der Brad heißt, sagte: "Moishe, es wird ein Sieger nach Israël kommen, Sie haben recht. Er wird zurückkehren auf einem weißen Pferd. Höre, was Johannes uns hat im Buch Offenbarung berichtet:
"Und ich sah den Himmel aufgetan; und siehe, ein weißes Pferd. Und der darauf saß, hieß: Treu und Wahrhaftig, und er richtet und kämpft mit Gerechtigkeit. Und seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Kronen; und er trug einen Namen geschrieben, den niemand kannte als er selbst."

Da kamen Tränen in seinen Augen. "Das ist er" sagte er.
"Gott hat Ihnen diesen Traum gegeben" sagte ich. "Sie glauben an denselben Messias wie wir. Sie kennen nur seinen Namen nicht. Sein Name ist Jesus. Das erste Mal ist er gekommen um zu sterben für die Sünden der Welt; er kommt zurück als der Löwe vom Stamme Judah. Sie dürfen ihn bei seinem hebräischen Namen nennen: Yeshua. Er lebt.
Ich fragte ihn: "Wollen Sie ihn bitten, in ihr Leben zu kommen, um Ihr Herr und Retter zu sein?".
"Ja", sagte er.
"Ich will das auch beten" sagte Esther, die jüdische Frau von Moishe. "Wir wollen das auch beten" sagten Dalja, Svetta und Alona, drei Mitarbeiter aus ihrem Geschäft.
Alle fünf baten sie mit mir: "Herr, vergib mir, ich bin ein Sünder, ich bekehre mich von meinem Sünden. Ich akzeptiere was Du für mich getan hast am Kreuz. Ich gebe Dir mein Leben. Ich nehme Dich an als mein Herr und Retter und nehme Dich an als meinen Messias."

Alle fünf fingen danach an zu weinen. Dalje, die aus Russland mit ihrer jüdischen Familie nach Israel immigriert war, sagte: "Pastor Matt, Gott hat Sie und Ihre Sänger nach Israel gebracht um uns den Weg zum Heil zu zeigen."

Lorna, unsere Tanzleiterin aus Ohio, sagte: "Dalja, Gott hat noch mehr für Sie"Darauf legten wir alle unsere Hände auf Moishe, Esther, Dalja, Svetta und Alona und beteten für die Erfüllung im Heiligen Geist. Und sie wurden erfüllt vom heiligen Geiste und redeten in Zungen und prophezeiten, wie der Geist ihnen gab auszusprechen. (siehe Apostelgeschichte 2:4). Es war ein wunderbarer Augenblick.
Sie fingen alle im Geiste zu prophezeien über die Ereignisse, die noch geschehen werden in Israel, Amerika, Russland und den Völkern. Wir hörten alle voller Ehrfurcht zu. Der Herr bestätigte sein Wort mit vielen Zeichnen, wie Er das schon machte im Buch Apostelgeschichte. Wir sehen die Erfüllung der Prophezeiung vom Propheten Joel:
"*Und nach diesem will ich meinen Geist ausgießen über alles Fleisch, und eure Söhne und Töchter sollen weissagen, eure Alten sollen Träume haben, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen".* (Joel 3: 1).

Matt Schwartz
Intercessors for Israel International

Erklärung von Matt Schwartz an einem Freund:
Der Traum von Moishe fängt an mit der Aufnahme (Entrückung), geht weiter mit der Wiederkunft und dann mit dem 1000-jährigen Reich von König David, dem Messias in Jerusalem. Es sind drei Ereignisse, die alle drei sehr bals stattfinden werden in Jerusalem. Und denke daran, dass derselbe Traum nicht nur in einer Nacht geträumt, sondern jeder Nacht während drei Monaten. Wir haben dies alles Moishe erklärt. Die erste dieser Ereignisse ist die Aufnahme (Entrückung).. Gott hat Moishe, Esther und die andere drei Israelis gebraucht, um, nachdem sie vom Geiste erfüllt waren, über die Zukunft zu zu prophezeien.

* * *